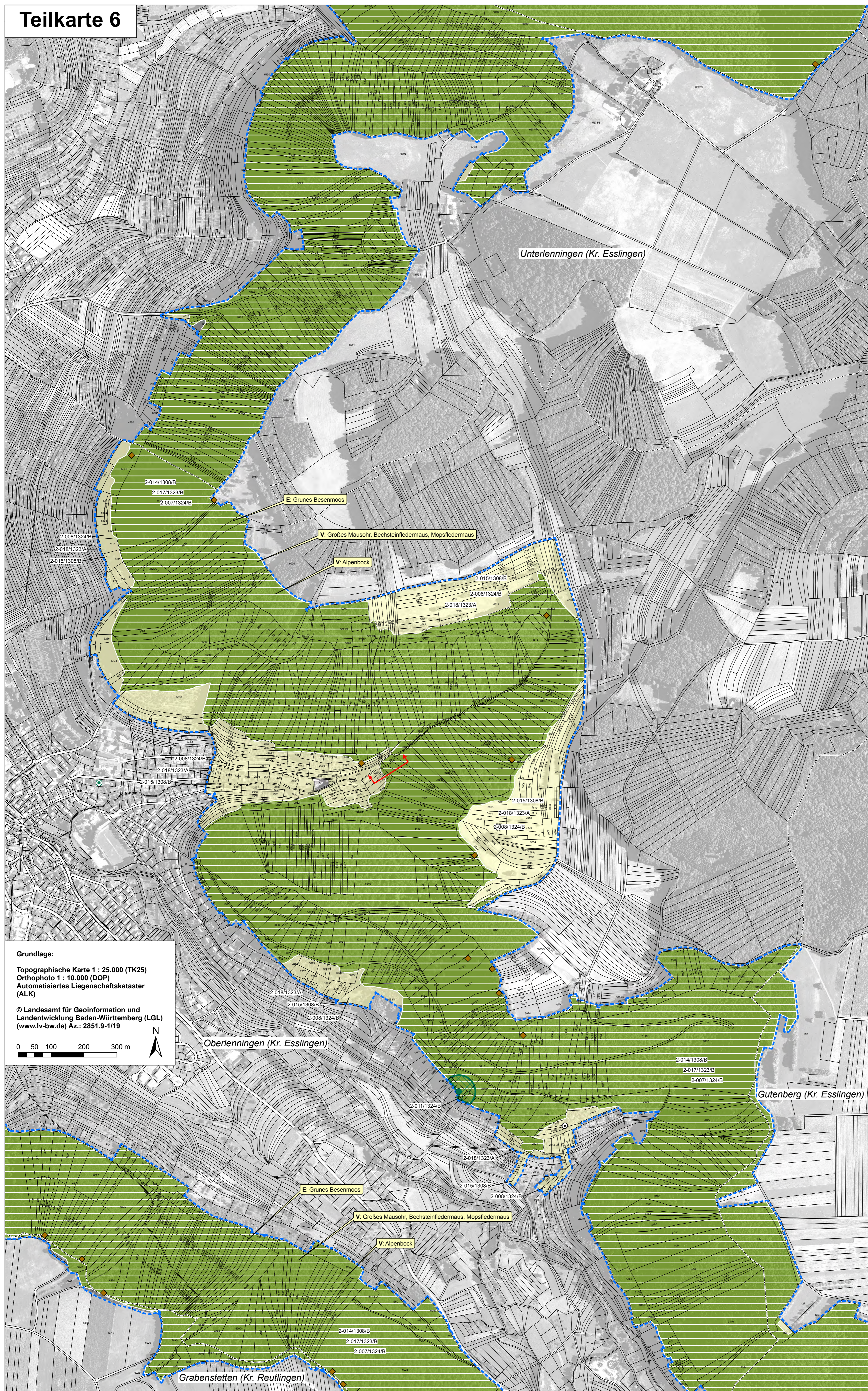


Natura 2000 - Managementplan 7422-311 "Alb zwischen Jusi und Teck"

Teilkarte 6



Grundlage:
 Topographische Karte 1 : 25.000 (TK25)
 Orthophoto 1 : 10.000 (DOP)
 Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)
 © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.lv-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

0 50 100 200 300 m

Legende

Lebensstätten der Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie

Lebensstätte	FFH-Code
Spanische Flagge (<i>Callimorpha quadripunctaria</i>)	*1078
Alpenbock (<i>Rosalia alpina</i>)	*1087
Steinkrebs (<i>Austropotamobius torrentium</i>)	1093
Gelbbauchunke (<i>Bombina variegata</i>)	1193
Bechsteinfledermaus (<i>Myotis bechsteinii</i>) Wochenstube u. Aktionsradius von 2 Weibchen	1323
Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>) Wochenstube	1324
Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>) zusätzlich Mopsfledermaus (<i>Barbastella barbastellus</i>) Winterquartiere mit aktuellem Nachweis	1308, 1324
Grünes Besenmoos (<i>Dicranum viride</i>)	1381
Bechsteinfledermaus, Mopsfledermaus, Großes Mausohr Jagdlebensräume Grünland	1308, 1323, 1324
Bechsteinfledermaus, Mopsfledermaus, Großes Mausohr Jagdlebensräume Wald	1308, 1323, 1324

Beschriftung der Lebensstätten-Flächen:

- 2-001/1193/C: Erhaltungszustand bzw. Erhaltungsziel (Bei fehlender Angabe: Keine Bewertung erfolgt)
- Artcode
- Endziffern der Datenbanknummer
- Bearbeiter: 1 = Waldmodul, 2 = MaP-Ersteller

Erhaltungsziele für Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie
 Ziel ist der Erhalt der Lebensstätten im bewerteten Zustand.
 A = hervorragender Erhaltungszustand
 B = guter Erhaltungszustand
 C = durchschnittlicher bis beschränkter Erhaltungszustand
 bei fehlender Angabe: Keine Bewertung erfolgt

Entwicklungsziele für Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie
Verbesserung des Erhaltungszustandes
 Die Verbesserung des Erhaltungszustandes gilt als Entwicklungsziel für die Wald-Lebensstätten aller vorkommenden Fledermausarten (Großes Mausohr, Bechsteinfledermaus und Mopsfledermaus) sowie jeweils für die gesamten Lebensstätten der folgenden Arten: Alpenbock, Grünes Besenmoos und Gelbbauchunke. Beim Steinkrebs wird für die Lebensstätte Mühlgaben östlich von Bissingen eine Verbesserung angestrebt.

(Neu-)Entwicklung weiterer Lebensstätten

- Entwicklung potentieller Winterquartiere für Bechsteinfledermaus und Große Hufeisennase
- Entwicklung weiterer Lebensstätten des Alpenbocks
- Entwicklung einer potentiellen Lebensstätte der Gruppe
- Entwicklung weiterer Lebensstätten des Grünen Besenmooses in allen Waldflächen außerhalb der bestehenden Lebensstätten

Nachweise von Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie

Nachweis	FFH-Code
Spanische Flagge (<i>Callimorpha quadripunctaria</i>) - Raupe	*1078
Alpenbock (<i>Rosalia alpina</i>) - Artnachweise	*1087
Alpenbock (<i>Rosalia alpina</i>) - Brutbäume / Brutbaumgruppen	*1087
Steinkrebs (<i>Austropotamobius torrentium</i>) - Artnachweise	1093
Gelbbauchunke (<i>Bombina variegata</i>) - Artnachweise	1193
Große Hufeisennase (<i>Rhinolophus ferrumequinum</i>)	1304
Mopsfledermaus (<i>Barbastella barbastellus</i>)	1308
Bechsteinfledermaus (<i>Myotis bechsteinii</i>)	1323
Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>)	1324
Grünes Besenmoos (<i>Dicranum viride</i>) - Artnachweise	1381

* Farbgebung artspezifisch. Symbologie gültig für alle Fledermausarten

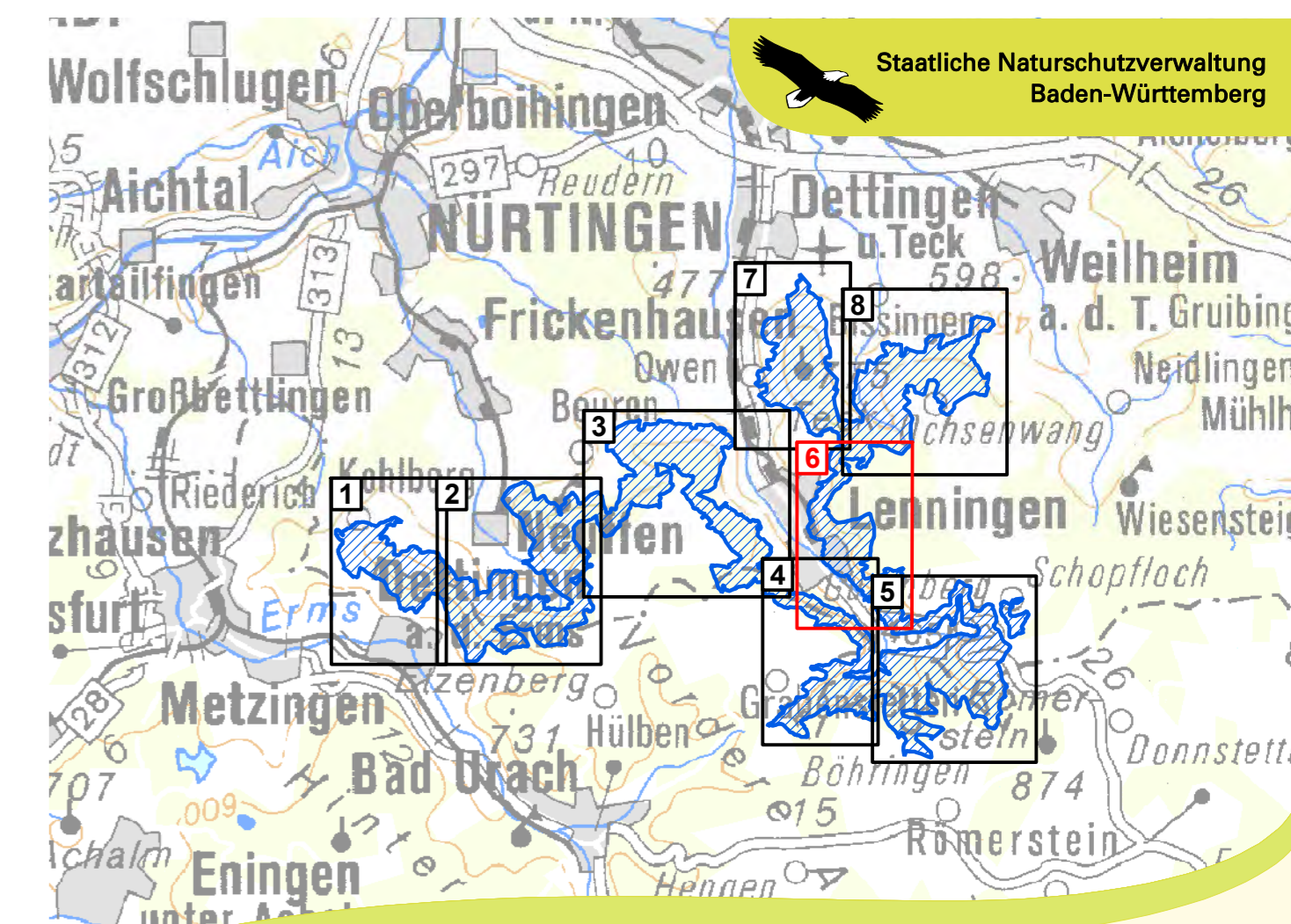
- ▲ sichere Detektornachweise
- ▼ unsichere Detektornachweise
- Netzfänge
- Netzfänge + Telemetrie (Peilpunkte)
- Wochenstube
- aktuelle Winterquartiernachweise
- alte Winterquartiernachweise (90-er Jahre)
- ◎ Männchenquartier

Weitere Probestellen und Befischungstrecken

- ⊕ Weitere Netzfangstellen für Fledermäuse ohne Nachweise von Anhang II-Arten
- ⊙ Probestellen Gelbbauchunke ohne Nachweise
- × Probestellen Kammmolch ohne Nachweise
- ↗ Befischungs- und Probestrecken im Rahmen der MaP-Erstellung

FFH-Gebietsgrenze
 Gemarkungsgrenze (Beschriftung: Gemarkung, Landkreis)
 Flurstück mit Flurstücksnummer (Beschriftung ab einer Flächengröße von 500 m²)

Erfassung u. Bearbeitung des Grünen Besenmooses im Rahmen des Waldmoduls durch RP Tübingen/Ref. 82 (Maßstab 1 : 10.000) und des Alpenbocks durch ein Artmodul der LUBW



Managementplan für das FFH-Gebiet 7422-311 "Alb zwischen Jusi und Teck"

Bestands- und Zielekarte Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie
 Teilkarte 6

Bearbeiter	natuPlan - Dipl.-Geogr. C. Vogt-Rosendorff & Dipl.-La.-Ök. V. Gaschick-Alkan
Gezeichnet	C. Vogt-Rosendorff / P. Herrmann
Geferligt	15.10.2016
Stand der Kartierung	Oktober 2014
Maßstab	1 : 5.000

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART